

# EKS Bürstadt sammelt Spenden für den neuen Schulhof

Nach der Schulsanierung soll sich auch auf dem Schulhof der EKS in Bürstadt etwas tun. Dazu wollen Schulelternbeirat und Förderverein mit verschiedenen Spendenaktionen beitragen.

Nicht lange warten, sondern das Steuer selbst in die Hand nehmen, dürfte das Motto der Bürstädter Erich Kästner-Schule (EKS) im Zuge der lang ersehnten Schulhofsanierung lauten. Nachdem das Schulgebäude schon vor einigen Jahren vollständig saniert wurde, warten Schüler und Lehrer gespannt darauf, wann es im Außenbereich weitergehen kann. Für Florian Bauer, der im vergangenen Schuljahr den Vorsitz des Elternbeirates übernommen hat, war von Anfang an klar, „dass wir uns als Eltern und Schule gemeinsam dem Thema Schulhof widmen müssen“.

Spendengelder sollen zum neuen Schulhof verhelfen

Das Bild der nach der Sanierung von innen moderne Schule, sei nach außen mit dem jetzigen Zustand des Schulhofs nicht zu vereinbaren. „Als Elternvertreter bin ich davon überzeugt, dass wir die Schule unterstützen müssen, um unseren Kindern einen schönen und guten Schulalltag gewährleisten zu können“, so Bauer. Deshalb hätten Schulleiterin Stephanie Dekker und der Elternbeirat schon im letzten Jahr beschlossen, dass über diverse Spendenaktionen finanzielle Mittel für den Schulhof akquiriert werden sollen. Daneben wolle man den Schulhof mithilfe von Arbeitseinsätzen verschönern.

Die erste Maßnahme zur Schulhoferneuerung war der Hands on Day im März. Hieran waren zirka 50 Eltern und Kinder sowie fünf Lehrkräfte und die beiden Hausmeister der Schule beteiligt. „Gemeinsam haben wir sechs Hochbeete zusammengebaut, befüllt und bepflanzt. Außerdem wurden über 30 Setzlinge an Zierpflanzen und Sträuchern gesetzt, das Beet des Schulgartens umgegraben sowie das Spielehaus auf dem Schulhof neu gestrichen“, berichtet der Vorsitzende des Elternbeirates.

Spendenbox im Edeka-Center Jochum in Lampertheim aufgestellt

Den gesamten August über läuft nun die zweite Spendenaktion des Elternbeirats in Absprache mit dem Förderverein und der Schulleitung. Im Edeka-Center Jochum in Lampertheim ist derzeit eine Box aufgestellt, mit der Spenden für den Schulhof gesammelt werden. Seit November 2024 habe die EKS auf diese Möglichkeit gewartet. Diese Option des Lampertheimer Supermarktes sei bei Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen begehrt.

Wer seine Pfandflaschen beim Einkauf zurückgibt, hat die Möglichkeit, den Pfandbon zugunsten der EKS-Schulhofsanierung zu spenden. „Wir haben keine Erwartungen an die Spendenbox. Wir freuen uns wirklich über jeden Bürger, der die EKS mit der Pfandspende unterstützt“, sagt Bauer.

Spendenlauf soll nächste Aktion werden

Die nächste Spendenaktion lässt ebenfalls nicht lange auf sich warten. „Angedacht ist eventuell eine Art Spendenlauf, bei dem wir überlegen, Firmen als Sponsoren anzusprechen“, sagt Bauer. Dieser ist für das Schuljahr 2025/26 geplant. Mit Aktionen wie diesen rührt die Schule - und allen voran der Elternbeirat - kräftig die Werbetrommel für den neuen Schulhof. Mit dem Schulträger, dem Kreis Bergstraße, stehe die Schule in regem Kontakt. „Dieser hat beispielsweise einen Fußballplatz eingerichtet. Sicherlich wird der Schulträger sich auch weiterhin engagieren“, so die Rektorin.

Wohin die Gelder aus den diversen Spendenaktionen fließen sollen, weiß Dekker: „Wir wollen noch mehrere Dinge zum Balancieren, Bewegen oder Sitzgelegenheiten anschaffen und ich begrüße es, dass sich der Elternbeirat und der Förderverein so intensiv einbringen. Bei Sport- und Spielgeräten kommen schnell Summen in fünfstelliger Höhe zusammen.“